St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 93.

Hs. 222 Horn (Niederösterreich), 1580 **169**

LUKAS BACKMEISTER: Examen oder kurtze Erkundigung der Lehre eines beruffenen christlichen Predigers (deutsch).

Zwei Exemplare:

I: Papier, II, 40ff., 327 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, eine Hand. — Gebunden in ein Großfolio-Pergamentblatt einer theologischen Handschrift des 13. Jhs., nochmals eingebunden in einen Pappumschlag.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Actum Horn den 15tn Aprilis Anno 1580* (fol. 34r; es folgen auf dieser Seite die Unterschriften der Mitglieder der Theologenkommission Backmeister, Reuter, Hillameir, Bresnicerus, Becher, Masco und Stock; auf fol. 34v—39r die Unterschriften zahlreicher protestantischer Prediger und Pfarrer aus Niederösterreich aus der Zeit zwischen dem 17. Mai und 22. September 1580).

II: Papier, 32ff., 325 × 220, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, eine Hand (verschieden von der im Exemplar I).

Nicht datiert, enthält auf fol. 31r die Unterschriften der Theologenkommission Backmeister, Reuter, Hillameir, Bresnicerus, Becher und Masco (ohne Stock) und die Unterschriften von nur neun Pfarrern und Predigern (die gleichen wie im Exemplar I unter dem 17. Mai und 13. Juli 1580).

BESITZVERMERK: Frühere Inventarnummer *Ritterstandsarchiv OoI.*

LUKAS BACKMEISTER: Declaratio peccati originalis (deutsch).

Papier, 14ff., 332 × 220, Schriftspiegel 220/230 × 120/150, 28—31 Zeilen, eine Hand. — Eingebunden in ein Pergamentdoppelblatt eines Lektionars des 15. Jhs.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Actum Hornn denn 20tn May Anno im Achtzigistenn* (fol. 10r; es folgen die Unterschriften der fünf Theologen und auf fol. 10v—14r zahlreiche Unterschriften protestantischer Prediger und Pfarrer in Niederösterreich aus der Zeit zwischen dem 12. Juli und 22. September 1580).

BESITZVERMERK: Frühere Inventarnummer *Ritterstandsarchiv R.r.r.I.*

LITERATUR: G. Reingrabner, Von der evangelischen Kirchenvisitation des Jahres 1580 im niederösterreichischen Waldviertel. *Jahrbuch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich* 82 (1966) 30—65, speziell 47, Anm. 27, dort auch die weitere Literatur.

Abb. 422, 423

Hs. 328 1579 **170**

Wappenbuch des Hospizes St. Christophen auf dem Arlberg (deutsch).

Papier, III, 299 (recte 297)ff., 330 × 230, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Hände. Zahlreiche gemalte Wappen. — Originalfoliierung auf fol. 1—298. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG (der Vorlage?): *Wappen aller fürsten und herrn des H. R. R. und was Sie Jährlich zahlen müssen 1579* (dann von anderer Hand:) *zur Bruderschaft zu Ehren des heil. Christoph und der heil. Catherine auf dem Arlberg angefangen 1396* (fol. IIr; beide Hände von den Händen des übrigen Textes verschieden, spätere Hände?). — Die Datierung der Handschrift auf das Jahr 1579 von O. Hupp als ziemlich sicher angenommen.

Kein Besitzvermerk.

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 94.

LITERATUR: O. Hupp, Die Wappenbücher vom Arlberg. Erster Teil: Die drei Originalhandschriften von St. Christoph auf dem Arlberg aus den Jahren 1394 bis rund 1430 (Die Wappenbücher des Deutschen Mittelalters Bd. 1). Berlin 1937—1939, 12—14.

Abb. 419, 420, 421

171 **Hs. 427** (Litschau, Niederösterreich), 1369

Zins- und Dienstbuch der Grafschaft Litschau (deutsch).

Pergament, 14ff., 227 × 143, Schriftspiegel durchschnittlich 170/180 × 100/115, Zeilenzahl schwankend, eine Hand. — In einen Papierumschlag eingeschlagen.

DATIERUNG: *Das ist der Czins vnd der dienst der Grafschaft cze Liczschaw beschriben aygenlich do man czalt von Christi gebúrde Trewzehenhundert Jar dar nach in dem Newnvnd Sechtzigistem Jar* (fol. 1r).

Kein Besitzvermerk.

Abb. 35

172 **Hs. 676** (Niederösterreich), 1581

Casus Freideckianus oder Historia des Laidigen Fahls Im Schloß Freydeckh Anno 1581 (deutsch).

Papier, 12ff., 325 × 215, Schriftspiegel 245/265 × 150/160, 30—35 Zeilen, 2 Hände, Hand I fol. 2r—6r, Hand II fol. 6v—11v, zahlreiche Korrekturen und Nachträge am Rande, besonders bei Hand I. Originalpaginierung auf fol. 2r—7r (= *1—11*). — Die Handschrift in einem zeitgenössischen Papierbogen eingeschlagen (mit Titel; jetzt fol. 1 und 12), später nochmals in einem Papierbogen und in Kartonpapier eingeschlagen.

DATIERUNG: *Demnach der Laidige faal vnnd Zustanndt so sich auf den 24 Septembris ditz 81isten Jars bey haimführung In Freydegg durch verhengnus des Allmechtigen begeben ...* (fol. 2r).

BESITZVERMERK: *ad Kast. C°Lädl lit S sub N° 124* (fol. 1r; bezieht sich vermutlich auf das Schloßarchiv Freydeck). — Vom Niederösterreichischen Landesarchiv vom Antiquariat Hinterberger in Wien gekauft.

LITERATUR: Vgl. J. G. A. Frh. v. Hoheneck, Die Löblichen Herren Herren Stände von Herren- und Ritterstand In dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß ... Dritter Theil ... Passau 1748, VII—XIV.

Ab.. 426, 427

173 **Retz, Hs. 1** Hardegg (Niederösterreich), 1. (?) August 1363

Urbar über Retz (deutsch).

Pergament, 94 pag. 220 × 161, Schriftspiegel 135 × 100, 21 Zeilen, eine (?) Hand, spätere Nachträge. — Lombarden. — Alter Holzdeckeleinband ohne Leder, zwei Schließen erhalten.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno ab incarnacione domini M°.CCC°.LX°III°. completus est iste liber in Regali castro hardeck kalendis augusti in die sancti panthaleymonis martiris* (sic!) (pag. 1).

Kein weiterer Besitzvermerk.

Abb. 31

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 419.

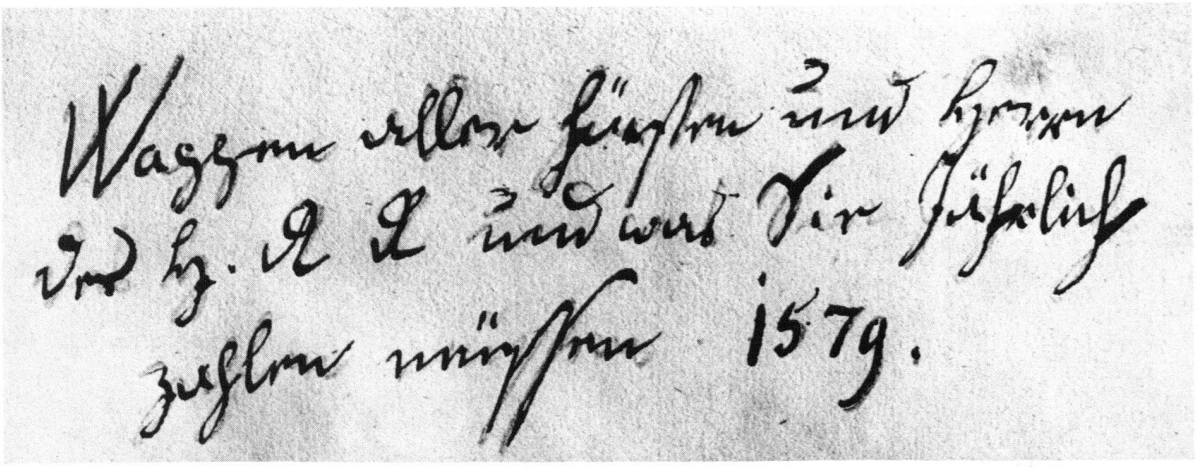
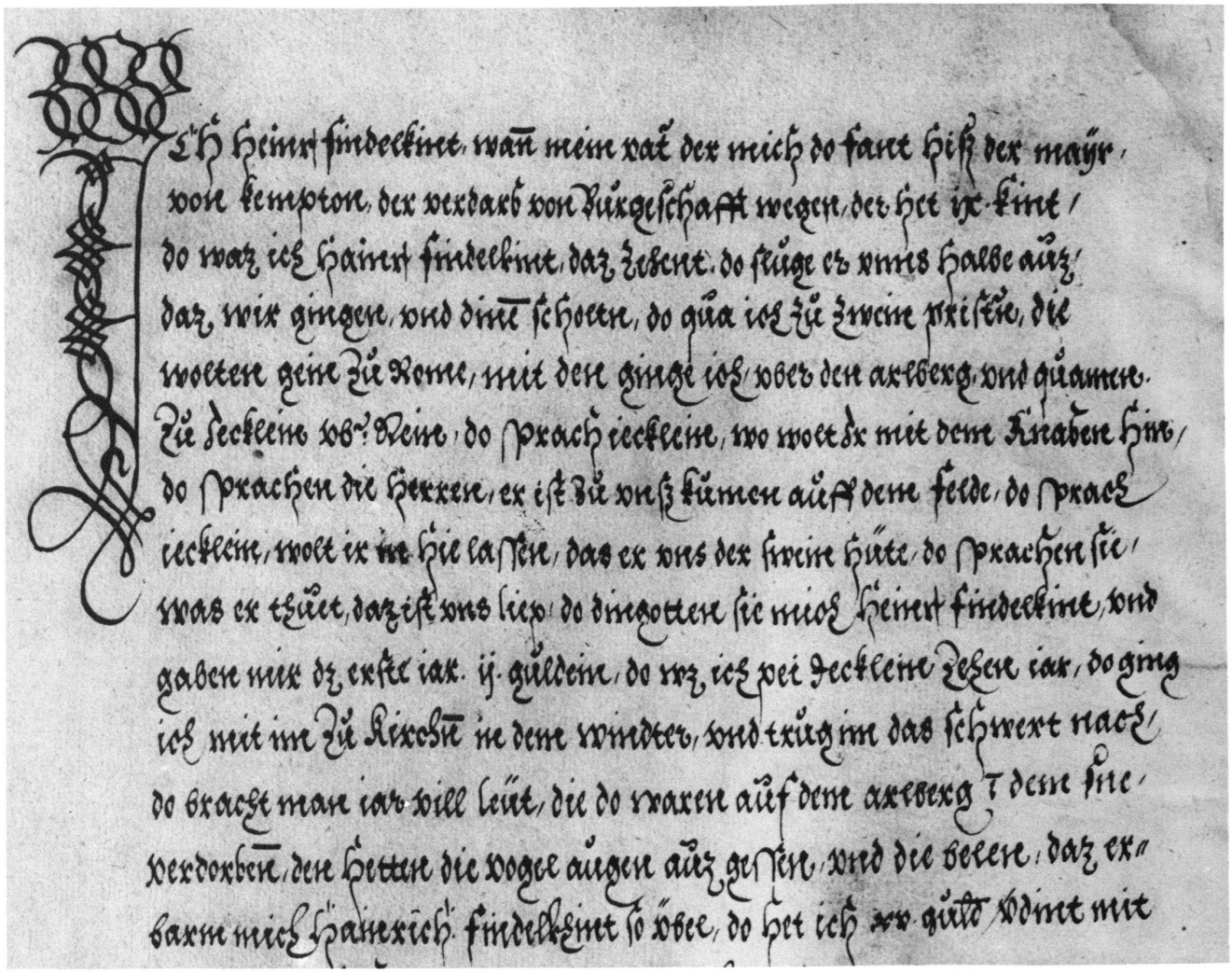


Abb. 419 NÖLA, StA, Hs. 328, fol. II^{r} (Nr. 170) 1579

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 420.



Ich Heinr findeckinet, wan mein vat der mich do fant hiß der mayr
von kempton, der verdarb von Burgeschaft wegen, der het ir kint /
do waz ich Hainrt findeckinet, daz zehent, do flüge er vnns halbe aüz,
daz wir gingen, vnd dinet schoten, do gia ich zu zwein priestn, die
wolten gein zu Rome, mit den ginge ich, vber den arlberg, vnd quamen.
Zu feckeins vor Meine, do sprach ieckeins, wo wolt dr mit dem Knaben hin,
do sprachen die herren, er ist zu uns kumen auf dem felde, do sprach
ieckeins, wolt ir in hie lassen, das er uns der swein hüte, do sprachen sie,
was er thüet, daz ist uns lieb, do dingotten sie mich Heinrt findeckinet, vnd
gaben mir dz erste iar. ij. güldein, do wz ich bei feckeins zehen iar, do ging
ich mit im zu Kirchn in dem winter, vnd trüg im das schwert nach,
do bracht man iar vill leüt, die do waren auf dem arlberg t dem sne,
verdorbn, den hetten die vogel augen aüz gessen, vnd die beren, daz er
barm mich Hainrich findeckinet so öbel, do het ich an güte Meinet mit

Abb. 420 NÖLA, StA, Hs. 328, fol. IIv (Nr. 170) 1579

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 421.



Abb. 421 NÖLA, StA, Hs. 328, fol. 1r (Nr. 170) 1579

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5225